

LIGAREPORT

2024/2025





Herausgeber

BBL GmbH Gesellschaft der Basketball Bundesliga
Am Kabellager 11-13
51063 Köln

Mitarbeit (easyCredit BBL)

Peter Behrbohm, David Gerold, Michael Grewelding,
Luca Mertz, Sebastiano Provenzano, Matthias
Sonnenschein, Moritz Unseld, Robert Wintermantel

Gestaltung

Speedpool GmbH

Bildnachweise

Ulf Duda: S. 1, 12, 13, 15, 17,
30, 39
Daniel Löb: S. 3
Christina Pahnke: S. 5, 11
Steffen Eirich: S. 6
Social Corner: S. 10
AS+P HH Vision: S. 17
Brückner & Brückner
Architekten: S. 17
Lukas Adler: S. 17
Tilo Wiedensohler: S. 17

Justus Stegemann: S. 17
Fotostand / Voelker: S. 18
Christian Becker: S. 24
Christian Schlüter: S. 25
Viktor Meshko: S. 26
Dmitrij Zibart: S. 34
Ben Tyler Cornelison: S. 36
Maximilian Kita: S. 41
Julian Meusel: S. 41
Harry Langer: S. 42

Geschäftsführer

Dr. Stefan Holz

Mitarbeit (extern)

Gregor Faßbender

Druck

Blattwerk Hannover GmbH

Stand

21.11.2025

 **easycreditbbl**

 **easycreditbbl**

 **easyCreditBBL**

 **easyCreditBBL**

 **basketballbundesliga**

 **easyCreditBBL**

 **easyCredit Basketball Bundesliga**

 **easyCredit Basketball Bundesliga**

**e@sy
Credit**

DYU



Baden

 **mewa**



SKECHERS



CRAFT

EY
Parthenon



**PROFESSIONAL
SPORTS
RECOVERY**



A basketball player, Karsten Tadda, is standing on a basketball court, holding a large, framed commemorative plaque. The plaque is red and white with the number '640' prominently displayed in the center. Above the number, the name 'TADDA' is written in a stylized font, and below it, 'Bamberg' is written. The background shows a basketball arena with spectators, a basketball hoop, and various banners. In the foreground, a woman and a young boy are sitting in chairs, watching the player. The woman is wearing a red jersey with 'TADDA' on the back, and the boy is wearing a red jersey with 'TADDA' and 'DANKE KARSTEN' on the back. The scene is lit with bright arena lights, and the floor is polished wood.

4 VORWORT
6 EASYCREDIT BBL
18 SPORTLICHES
30 FINANZEN
36 REICHWEITEN
42 NOTABLE NUMBERS

Der neue alleinige Rekordspieler Karsten Tadda beendete 2025 nach 18 Jahren und 640 Spielen seine beeindruckende Karriere in der easyCredit BBL.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Saison 2024/25 der easyCredit Basketball Bundesliga war aus gleich mehreren Gründen eine erinnerungswürdige. Denn neben den zahlreichen Highlights der Spielzeit untermauerte sie im September mit dem Triumph der deutschen Nationalmannschaft bei der FIBA EuroBasket 2025 einmal mehr ihren Status als Liga der Champions. Nach dem WM-Erfolg von Manila vor zwei Jahren gewann das DBB-Team im Finale von Riga gegen die Türkei auch den Europameister-Titel.

Mit Blick auf die nationalen Wettbewerbe wusste die easyCredit BBL in der Saison 2024/25 ebenfalls auf ganzer Linie zu beeindrucken:

- **Historisch enge Saison:** In der Saison 2024/25 ging es zum elften Mal in ein entscheidendes fünftes Duell um die Deutsche Meisterschaft. Nach 304 Ligapartien über neun Monate hinweg fiel die Entscheidung erst in den letzten Sekunden der Partie; der FC Bayern Basketball als Titelverteidiger und ratiopharm ulm als Meister von 2023 lieferten sich einen packenden Schlagabtausch, den die Münchner nach einem 1:2-Rückstand mit zwei Siegen in Serie noch für sich entscheiden konnten. Den Bayern sicherte der dramatische Last-Second-Erfolg die insgesamt siebte Meisterschaft ihrer Historie bzw. den fünften Titel seit ihrem Wiederaufstieg in die easyCredit BBL vor 14 Jahren.

Die unwiderstehliche Spannung hatte sich bereits in der Hauptrunde angedeutet. Bis zum letzten Spieltag war für viele Clubs nicht klar, ob sie überhaupt die Playoffs oder die Play-Ins erreichen oder von welchem Platz aus sie auf welchen Gegner treffen würden. Erst kurz vor den Schluss sirenen am 34. Spieltag waren alle Entscheidungen gefallen. Dieses in der Ligageschichte einmalige Rennen um die Playoff- und Play-In-Plätze gipfelte in der Abschlusstabelle in gleich zwei Vierer-Vergleichen.

- **Sensationeller Pokaltriumph:** Für die größte Überraschung der Saison sorgte der SYNTAINICS MBC mit seinem Erfolg im BBL Pokal. Als einer der Clubs mit kleinerem Etat besiegte der MBC aus Weißenfels als Gastgeber des VIMODROM TOP FOUR im Halbfinale zunächst den amtierenden Pokalsieger aus München und einen Tag später im Finale die Bamberg Baskets. Wie überraschend

der Pokalcoup der Wölfe war, zeigt die Tatsache, dass das Team zu dem Zeitpunkt in der Liga auf dem zehnten Platz stand. Erst ein Mal hatte eine Mannschaft aus dieser Tabellenregion den Pokal gewinnen können: vor 53 Jahren der MTV Wolfenbüttel als Tabellenelfter.

- **Saison der Talente:** Die Spielzeit 2024/25 stand außerdem im Zeichen des Nachwuchses. Dabei ragten zwei deutsche Spieler besonders heraus: Sananda Fru (Basketball Löwen Braunschweig) avancierte zum effektivsten Spieler der easyCredit BBL und wurde zum besten deutschen Nachwuchsspieler (U22) gewählt. Hannes Steinbach (FIT/One Würzburg Baskets) spielte sich derweil in die Rolle eines Leistungsträgers und begeisterte als effektivster Spieler der Playoffs.

Auf sich aufmerksam machten weitere Talente wie Ivan Kharchenkov (FC Bayern Basketball) oder Johann Grünloh (RASTA Vechta). Auch beim Finalisten ratiopharm ulm standen junge Spieler im Fokus: Noa Essengue (Frankreich) und Ben Saraf (Israel) wurden bei der NBA-Draft in der ersten Runde gewählt. Damit wurden wie bereits im Vorjahr erneut zwei Spieler der Ulmer von NBA-Teams gedraftet.

- **Zuschauerrekord:** Mit 4.676 Besuchern im Durchschnitt pro Spiel erzielte die easyCredit BBL in der Hauptrunde der Saison 2024/25 einen Rekord in ihrer 59-jährigen Ligageschichte. Seit dem Start 1966 strömten durchschnittlich nie mehr Fans in die Arenen.

Besonders heraus stach das Heimspiel der MLP Academics Heidelberg gegen München in der mit 14.713 Fans ausverkauften Mannheimer SAP Arena – dem sechsthöchsten Wert der Ligageschichte.

- **Neuer Rekordspieler:** 640 Spiele absolvierte Karsten Tadda seit 2007/08 in der easyCredit BBL. Damit löste er Alex King (638 BBL-Spiele) als alleinigen Rekordspieler ab. Der Kapitän der Bamberg Baskets stellte diese Bestmarke als Krönung seiner Karriere auf, die er nach der Saison

2024/25 beendete. In 17 Profijahren erzielte er 2.426 Punkte, holte 1.069 Rebounds, gab 931 Assists und gewann insgesamt neun nationale und internationale Titel.

Die aktuell laufende Spielzeit 2025/26 ist per se eine ganz besondere. Im September startete die easyCredit Basketball Bundesliga in ihre 60. Saison. Und das wieder mit 18 Clubs, denn Science City Jena und die VET-CONCEPT Gladiators Trier kehrten als Aufsteiger in die easyCredit BBL zurück. Unsere Jubiläumssaison wird, davon sind wir fest überzeugt, einen weiteren deutlichen Beitrag zu den Wachstumszielen der Liga leisten, die wir in unserer Strategie „Triple Double“ bereits 2022 festgeschrieben haben.

Dieser nunmehr bereits vierte Ligareport liefert in mittlerweile gewohnter Weise – und wie hoffentlich auch Sie es empfinden – in anschaulicher und kurzweiliger Form einen Überblick über die wesentlichen Eckpunkte der letzten Saison, in sportlicher, wirtschaftlicher und medialer Hinsicht.

Ich wünsche viel Spaß beim Durchblättern und Studieren.

Mit sportlichen Grüßen aus Köln



Dr. Stefan Holz

Geschäftsführer der BBL GmbH, im November 2025





10:27
24
tipico

WELCOME TO
easyCredit Basketball Bundesliga

#WEBALLTOGETHER

#WEC TOGETHER

siegmund

24
24
tipico

interwetten

Kellogg's Kellogg's



EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

EASYCREDIT BBL

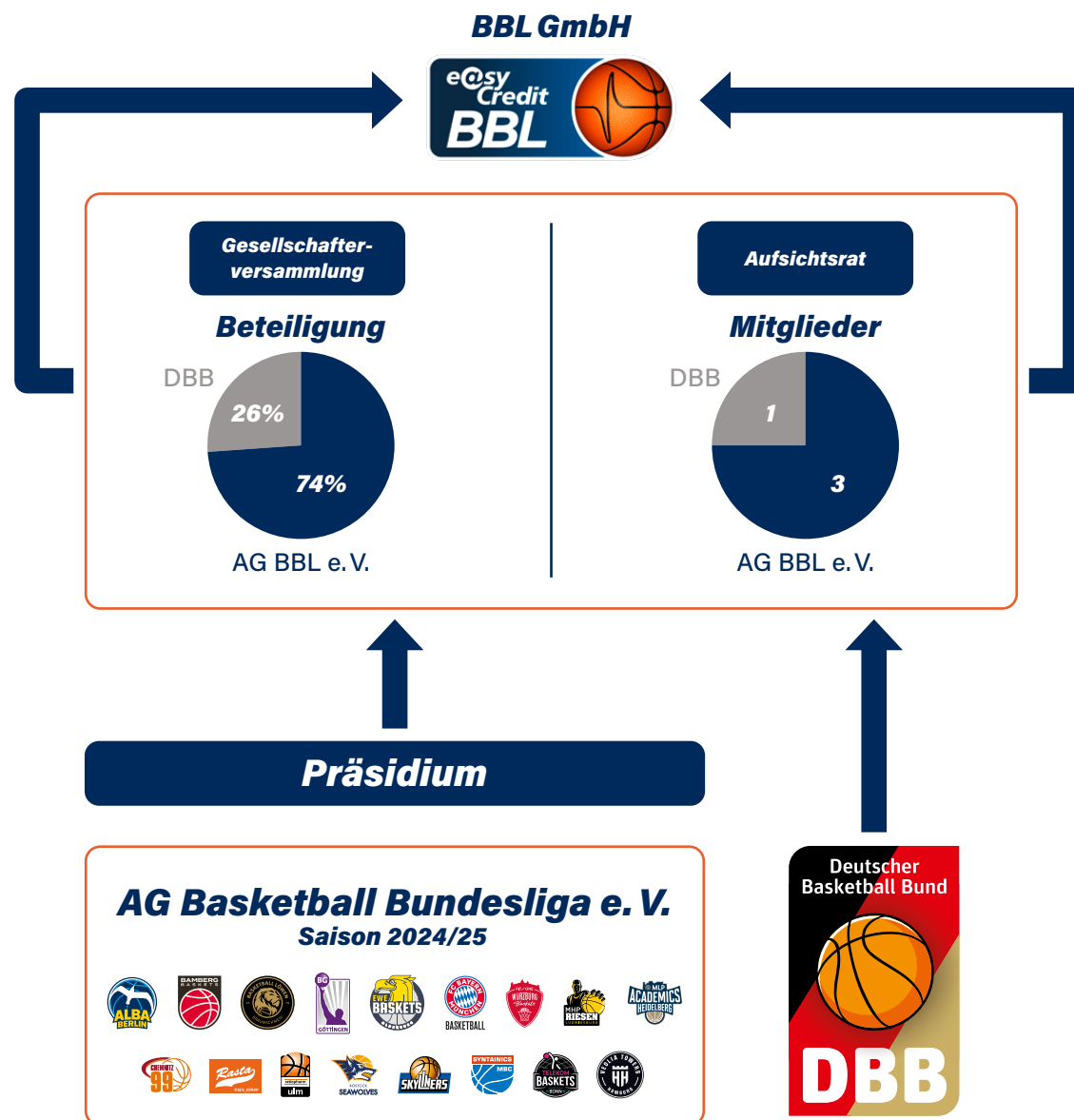
STRUKTUR UND STRATEGIE

Die easyCredit Basketball Bundesliga ist die **Dachorganisation** der Teams der höchsten deutschen Spielklasse im Basketball. Sie richtet die Deutsche Meisterschaft sowie den Deutschen Pokalwettbewerb aus. Das strategische und operative Geschäft wird von der Basketball Bundesliga GmbH geführt.

Konkret steuert sie die organisatorische Abwicklung der Wettbewerbe, etwa der Spielansetzungen, und regelt die Lizenzierung sowie die Spielertransfers. Die easyCredit BBL schafft darüber hinaus die strategischen **Rahmenbedingungen**, um die Clubs sportlich und wirtschaftlich zu entwickeln. Seit der Saison 2016/17 ist die Teambank AG mit ihrer Produktmarke easyCredit Namensgeber und strategischer Partner der Liga. Die Zusammenarbeit läuft bis mindestens zur Saison 2027/28 und bildet damit die längste bestehende Naming-Right-Partnerschaft einer deutschen Sportliga.

Geschäftsführer der BBL GmbH mit Sitz in Köln ist seit dem 1. September 2015 Dr. Stefan Holz. Dem Präsidium gehören an: Alexander Reil (Präsident, 1. Vorsitzender MHP RIESEN Ludwigsburg), Marco Baldi (Vizepräsident, Geschäftsführer ALBA BERLIN), Andreas Oettel (Vizepräsident, Geschäftsführer ratiopharm ulm) und Martin Geissler (Vizepräsident, Geschäftsführer SYNTAINICS MBC).

Die Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Basketball Bund (DBB) und der Liga bei der Organisation des Spitzenbasketballs in Deutschland wird durch einen **Grundlagenvertrag** geregelt. Über diesen hat die BBL GmbH das Recht zur Planung, Entwicklung und Durchführung der Veranstaltungen gepachtet und verwertet auf dieser Grundlage alle sich aus den Veranstaltungen ergebenden medialen und werblichen Vermarktungsrechte. Darüber hinaus werden im Grundlagenvertrag Fragen wie die „Wahrnehmung der Rechte des deutschen Basketballs gegenüber FIBA und FIBA Europe“, die „Abstimmung von Nationalspielern“ oder das Thema „Schiedsrichter und Kommissare“ geregelt.



TRIPLE DOUBLE

Im Jahr 2022 hat die easyCredit Basketball Bundesliga mit ihren Clubs die bis 2032 avisierte 10-Jahres-Strategie „Triple Double“ verabschiedet. Auf Grundlage dieser Strategie sollen die Liga attraktiver, das Gesamtinteresse in der Breite gesteigert und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert werden. Ziel ist es, diese drei relevanten Erfolgstreiber zu verdoppeln.



1 Attraktivität

Durch Anpassungen in den Wettbewerben soll die sportliche Attraktivität über mehr und spannendere Spiele weiter gesteigert werden. Darüber hinaus wird die Ausbildung lokaler Bundesligaspieler durch finanzielle Anreize stärker gefördert.

Der Erfolg deutscher Clubs in den internationalen Wettbewerben sowie der Erfolg der Nationalmannschaft soll weiter wachsen.

Neben den vielfältigen bekannten Basketball-Angeboten sollen insbesondere über die Initiative „Grundschul-Offensive“ bis 2032 mehr Kinder an den Basketballsport herangeführt werden. Konkret soll an allen Grundschulen in Deutschland mindestens ein regelmäßiges Basketballangebot pro Schuljahr stattfinden. Auch in den Bereichen KiTa, regionale Entwicklung und Vereinsmitglieder ist eine Verdopplung geplant.

2 Basis

Auf zwei Ebenen will die easyCredit BBL das Gesamtinteresse am Basketballsport bis 2032 verdoppeln: über die mediale Reichweite sowie über die Anzahl der Basketball-Aktiven, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

In den relevanten Kanälen TV, Website und Social Media gilt es, die Reichweite der Clubs und der Liga zu verdoppeln.

3 Clubbudgets

Über eine mehrstufige Anpassung wird der Mindestetat der Clubs bis 2032 schrittweise auf sechs Millionen Euro erhöht. Zur Saison 2024/25 erfolgte dabei der erste Schritt mit einer Anhebung auf 3,5 Millionen Euro. Darüber hinaus wird die Mindestkapazität in den Arenen bis 2032 auf 4.500 Plätze angehoben.

MEISTERSCHAFT

In der Saison 2024/25 wurde die Deutsche Meisterschaft mit 17 Teams ausgetragen – ein Startplatz blieb im Verlaufe der Saison frei. Damit muss eine Mannschaft mindestens 41 Spiele bestreiten, um sich anschließend **Deutscher Meister** nennen zu können. Den Großteil stellt dabei die Hauptrunde mit insgesamt 32 Spielen pro Club dar. Das Team auf dem 17. Tabellenplatz verliert das sportliche Teilnahmerecht und steigt in die BARMER 2. Basketball Bundesliga ab. Die Teams auf den Plätzen 1–6 nach der Hauptrunde qualifizieren sich direkt für die Playoffs. Die Plätze 7–10 spielen in drei Entscheidungsspielen, den sogenannten Play-Ins, die zwei verbleibenden Playoff-Plätze aus.

AWARDS

Neben Meisterschaft und Pokal vergibt die easyCredit BBL jährlich auch **individuelle Auszeichnungen**. Über die Preisträger entscheiden nach der Hauptrunde ausgewählte Medienvertreter, sowie die Assistant-Coaches und Kapitäne der Clubs. Beim U22-Award stimmen zudem drei Bundestrainer des DBB ab.



MOST VALUABLE PLAYER
Jhivvan Jackson
(FIT/One Würzburg Baskets)

OFFENSIVE PLAYER OF THE YEAR
Jhivvan Jackson
(FIT/One Würzburg Baskets)

DEFENSIVE PLAYER OF THE YEAR
Nick Weiler-Babb
(FC Bayern Basketball)

BESTER U22-SPIELER
Sananda Fru
(Basketball Löwen Braunschweig)

COACH OF THE YEAR
Jesús Ramírez
(Basketball Löwen Braunschweig)

HAUPTRUNDENTABELLE

PL	TEAM	S	N
1	FC BAYERN BASKETBALL	24	8
2	RATIOPHARM ULM	23	9
3	BASKETBALL LÖWEN BRAUNSCHWEIG	20	12
4	NINERS CHEMNITZ	18	14
5	MLP ACADEMICS HEIDELBERG	18	14
6	FIT/ONE WÜRZBURG BASKETS	18	14
7	ALBA BERLIN	18	14
8	SYNTAINICS MBC	17	15
9	EWE BASKETS OLDENBURG	16	16
10	ROSTOCK SEAWOLVES	16	16
11	MHP RIESEN LUDWIGSBURG	16	16
12	RASTA VECHTA	16	16
13	VEOLIA TOWERS HAMBURG	15	17
14	TELEKOM BASKETS BONN	14	18
15	BAMBERG BASKETS	12	20
16	SKYLINERS	8	24
17	BG GÖTTINGEN	3	29

■ Playoffs

■ Play-Ins

■ Abstieg

MODUS

PLAYOFFS

PLAY-INS

PLAYOFFS 2025

- 1 FCB
- 2 ULM
- 3 BRA
- 4 CHE
- 5 HDB
- 6 WUE
- 7 BER
- 8 MBC
- 9 OLD
- 10 HRO

PLAY-IN

ALBA	81
ENTENNA	78

ENTENNA	110
BARCELONA	95

PLAY-IN

PLAY-IN

BARCELONA	95
BARCELONA	83

PLAY-INS

In den Play-Ins spielt Platz 7 nach der Hauptrunde mit Heimrecht gegen Platz 8, der Gewinner dieser Begegnung zieht als Siebter in die Playoffs ein. Gleichzeitig spielt Platz 9 gegen Platz 10 der Hauptrunde, der Sieger dieser Partie spielt in einer dritten Begegnung gegen den Verlierer aus dem Duell Hauptrunden-7. gegen Hauptrunden-8. um den letzten Playoff-Platz 8.

VIERTELFINALE

1	BASKETBALL	3
8	ENTENNA	0

WINNER PLAY-IN

4	99	1
5	ACADEMICS	3

2	ULM	3
7	ALBA	0

WINNER PLAY-IN

3	BRA	2
6	WUE	3

HALBFINALE

1	BASKETBALL	3
5	ACADEMICS	1

2	ULM	3
6	WUE	2

FINALE

1	BASKETBALL	3
2	ULM	2

PLAYOFFS

In drei Playoff-Runden, Viertelfinale, Halbfinale und Finals, wird der Deutsche Meister ermittelt. Alle Runden werden nach dem Modus „Best of Five“ ausgetragen. Dabei spielen acht Teams nach einem festen Playoff-Baum um die Deutsche Meisterschaft. Dieser ergibt sich aus der Hauptrunde und den Play-Ins. Das jeweils besser platzierte Team nach der Hauptrunde hat dabei Heimrecht. Sobald ein Team drei Spiele gewinnt, zieht es in die nächste Runde ein. In der Saison 2024/25 gab es zum elften Mal seit 1988 ein alles entscheidendes fünftes Spiel in der Finalserie.

MOST VALUABLE PLAYER - FINALS

Shabazz Napier (FC Bayern Basketball)





DEUTSCHER MEISTER 2025: FC BAYERN BASKETBALL



DEUTSCHER POKALSIEGER 2025: SYNTAINICS MBC



BBL POKAL

In fünf Pokalrunden spielen insgesamt **24 Teams** um den Titel des BBL Pokals.

Neben den **17 Teams** aus der **easyCredit Basketball Bundesliga** qualifizierten sich in der Saison 2024/25 **sieben Teams der Vorsaison** aus der **BARMER 2. Basketball Bundesliga (Staf-fel ProA)** für den Pokalwettbewerb.

In der ersten Pokalrunde spielten dabei sieben Teams der ProA und die Plätze 9-17 aus der easyCredit BBL. Die Runde wurde aus zwei Töpfen gelost, sodass ein ProA-Team immer mit Heimrecht auf einen Bundesligisten traf. Hinzu kam ein Duell zwischen Teams aus der easyCredit BBL.

Im Achtelfinale spielen die Gewinner aus der ersten Runde sowie die Mannschaften auf den Plätzen 1-8 aus der Vorsaison in der easyCredit BBL – diese Runde wird frei gelost.

Das anschließende Viertelfinale wird ebenfalls frei gelost.

Zum Abschluss folgt das größte nationale Basketballevnt – das **TOP FOUR**. An einem Wochenende spielen vier Teams in Halbfinale und Finale um den ersten Titel der Saison und die **BBL Pokal Trophäe**.

1. POKALRUNDE

Fr, 13.09.2024

	68
	71

Sa, 14.09.2024

	57
	78

	79
	103

	79
	77

	63
	91

So, 15.09.2024

	70
	80

	96
	89

	80
	83

ACHTELFINALE

Fr, 11.10.2024

	86
	78

Sa, 12.10.2024

	68
	89

	103
	100

	85
	79

So, 13.10.2024

	85
	91

	74
	75

	77
	85

	78
	73

Sa, 07.12.2024

	67
	78

	100
	85

So, 08.12.2024

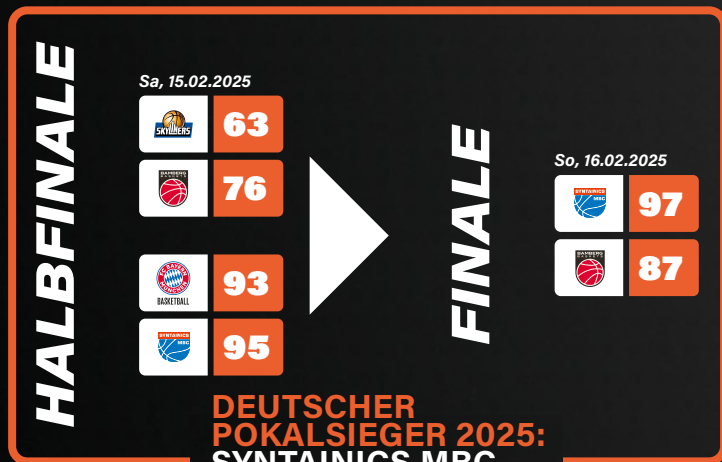
	80
	67

Mo, 09.12.2024

	103
	67

VIERTELFINALE

ProA-Team (BARMER 2. Basketball Bundesliga)



VIMODROM TOP FOUR 2025

Der SYNTAINICS MBC schrieb beim VIMODROM TOP FOUR 2025 in Weißenfels Vereinsgeschichte und sicherte sich erstmals den BBL Pokal. Bei ihrer ersten Teilnahme an der Endrunde besiegten die Wölfe in einem packenden Halbfinale den Titelverteidiger FC Bayern Basketball mit 95:93. Zum entscheidenden Akteur wurde Martin Breunig, der seinem Team per Tip-In den Sieg bescherte. Im Finale triumphierten die Weißenfeler schließlich mit 97:87 gegen die Bamberg Baskets.

Matchwinner war Michael Devoe, der mit 27 Punkten den Unterschied machte und zudem als TOP FOUR MVP ausgezeichnet wurde. Unter der Leitung von Coach Janis Gaillitis, der bereits in Riga als Pokalspezialist Erfolge gefeiert hatte, präsentierte sich der MBC mit mutiger Offensive, starker Teamchemie und klarem Plan – und krönte sich vor 3.000 begeisterten Zuschauer:innen in der drittkleinsten Arena der TOP FOUR-Geschichte zum Deutschen Pokalsieger 2025.



MVP des VIMODROM TOP FOUR 2025:
Michael Devoe (SYNTAINICS MBC)

EUROPA

Turkish Airlines EuroLeague

- Der FC Bayern Basketball wird 9. der Hauptrunde und verpasst in den Play-Ins mit zwei Niederlagen knapp den Einzug in die Playoffs.
- ALBA BERLIN belegt nach der Hauptrunde Platz 18.

BKT EuroCup

- ratiopharm ulm wird 7. der Hauptrunden-Gruppe A.
- Die Veolia Towers Hamburg werden 8. der Hauptrunden-Gruppe B.

Basketball Champions League

- Die FIT/One Würzburg Baskets gewinnen ihre Vorrundengruppe und scheiden in der Round of 16 Gruppenphase knapp als 3. aus.
- Die Telekom Baskets Bonn werden 2. in ihrer Vorrundengruppe und scheiden in den Play-Ins gegen Pallacanestro Reggiana (ITA) aus.
- Die NINERS Chemnitz werden in der Vorrunde 3. und scheiden aus.
- RASTA Vechta wird in der Vorrunde 4. und scheidet aus.

FIBA Europe Cup

- Die MHP RIESEN Ludwigsburg gewinnen sowohl ihre Vorrundengruppe als auch die zweite Gruppenphase und scheiden anschließend im Viertelfinale gegen JDA Bourgogne Dijon (FRA) aus.
- Die Basketball Löwen Braunschweig werden 2. in ihrer Vorrundengruppe und scheiden aus.

ZUSCHAUERREKORD, GRÖßERE ARENEN UND AMBITIONIERTE ZIELE

Der Basketball-Hype in Deutschland zeigt sich nicht nur auf dem Parkett, sondern auch auf den Tribünen: Die easyCredit Basketball Bundesliga verzeichnete in der Saison 2024/25 mit 4.676 Zuschauer:innen pro Hauptrundenspiel einen neuen Rekord. Der bisherige Bestwert aus der Saison 2013/14 (4.494) wurde damit deutlich übertroffen. Die Auslastung lag bei 90% – ein weiterer Indikator für die hohe Nachfrage.

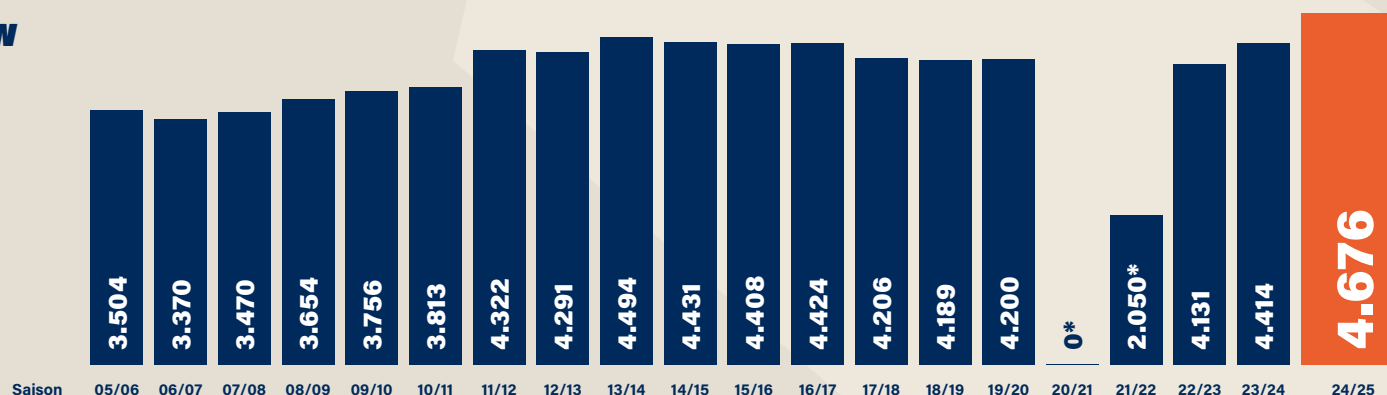
Insgesamt kamen im Ligabetrieb 21 Arenen zum Einsatz. Mehrere Clubs nutzten neben ihren Heimspielstätten gezielt größere Multifunktionsarenen für Eventspele: Der FC Bayern Basketball trug sämtliche Playoff-Heimspiele im SAP Garden aus und meldete für alle sieben Spiele mit je 11.500 Zuschauer:innen ausverkauft. Die Veolia Towers Hamburg lockten 12.105 Fans in die Barclays Arena und die MLP Academics Heidelberg sorgten mit 14.713 Besucher:innen in der Mannheimer SAP Arena für den sechsthöchsten Wert der BBL-Historie. ALBA BERLIN spielte zudem wie gewohnt sowohl in der Uber Arena als auch in der Max-Schmeling-Halle und verfügt damit über zwei der größten Spielstätten der Liga. Mit 8.277 Zuschauer:innen hatten die Berliner, wie auch in den Spielzeiten zuvor, den höchsten Durchschnitt der Liga.

Dieser Weg unterstreicht: Größere, moderne Arenen und gezielte Eventspele sind ein wesentlicher Treiber für das Produkt, die Reichweite und die wirtschaftliche Entwicklung. Für die Saison 2025/26 sind bereits sieben Eventspele geplant. So ziehen auch der SYNTAINICS MBC und die Telekom Baskets Bonn in größere Arenen. Die Bonner werden dabei ein Spiel in der knapp 20.000 Plätze fassenden Kölner LANXESS arena bestreiten. Im Kontext der „Triple Double“-Strategie der Liga besitzt dies zusätzlich strategische Relevanz: Bis zur Spielzeit 2032/33 wird die Mindestkapazität schrittweise auf 4.500 Zuschauer:innen angehoben. Gleichzeitig soll das Fassungsvermögen mindestens 1% pro angefangene 100.000 Einwohner:innen betragen. So muss ein Club in einer Stadt mit 550.000 Einwohner:innen eine Halle mit mindestens 6.000 Plätzen vorweisen. Gedeckelt wird diese Vorgabe bei einer Gesamtkapazität von 7.000. Diese Mindestkapazitäten können dabei rechnerisch auch durch eine entsprechende Anzahl der beschriebenen Eventspele erreicht werden.

Die Nachfrage bestätigt diesen Kurs: In den Playoffs stieg der Zuschauerschnitt auf 6.573 Besucher:innen, die Auslastung lag bei 97%. Die fast ausverkauften Hallen sind ein klarer Hinweis, dass die nächste Wachstumsstufe nur mit entsprechender Infrastruktur erreichbar ist.

ENTWICKLUNG ARENAZUSCHAUER:INNEN

■ Durchschnitt Hauptrunde



*Zuschauereinschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie

TOP-5-SPIELE ARENAZUSCHAUER:INNEN EASYCREDIT BBL SAISON 2024/25

Datum	Heim	Gast	Arena	Zuschauer:innen
12.01.25	HDB	FCB	SAP Arena, Mannheim	14.713
05.01.25	BER	FCB	Uber Arena, Berlin	12.377
20.04.25	HAM	FCB	Barclays Arena, Hamburg	12.015
21.06.25	FCB	ULM	SAP Garden, München	11.500
26.06.25	FCB	ULM	SAP Garden, München	11.500

ARENA- PROJEKTE



ARENEN



Eine Aufgabe, die zahlreiche Clubs bereits engagiert angegangen sind: An den Standorten Frankfurt, Würzburg, Vechta und Chemnitz entstehen derzeit zukunftsweisende Projekte für neue Arenen. Während die Planungen einerseits schon fortgeschritten sind und konkrete Umsetzungen bevorstehen, befinden sich andere Vorhaben in vielversprechenden frühen Entwicklungsphasen.

In Frankfurt plant die öffentliche Hand eine moderne Multifunktionsarena mit über 10.000 Plätzen für Basketball, Eishockey und vielfältige Events. In Vechta soll die neue Arena vor allem privatwirtschaftlich realisiert werden – mit breiter Unterstützung der lokalen Politik. Die Fertigstellungen sind aktuell für die Jahre 2028 (Vechta) und 2030 (Frankfurt) vorgesehen.

Auch in Würzburg und Chemnitz treiben die Clubs die Planungen im Austausch mit der Politik engagiert voran. Alle vier Standorte zeigen, wie stark die Vision einer modernen und zukunftsfähigen Halleninfrastruktur bereits Form annimmt – ein positives Signal für die easyCredit BBL und den Sport in Deutschland.



SPORTLICHES
SPORTLICHES
SPORTLICHES
SPORTLICHES
SPORTLICHES
SPORTLICHES
SPORTLICHES

ALLE TEAMS, ALLE ZAHLEN

	Spiele	erzielte Punkte	erzielte FW	versuchte FW	erzielte 2er	versuchte 2er	erzielte 3er	versuchte 3er	Rebounds	Rebounds defensiv	Rebounds offensiv	Assists	Steals	Ball-verluste	Blocks
 ALBA BERLIN	36	3.095	597	826	772	1.341	318	939	1.377	931	446	730	290	538	84
 Bamberg Baskets	32	2.680	498	693	704	1.346	258	767	1.236	851	384	587	205	402	69
 Basketball Löwen Braunschweig	37	3.112	677	936	781	1.409	291	935	1.400	945	455	628	293	499	163
 BG Göttingen	32	2.593	565	787	603	1.203	274	864	1.150	783	367	493	200	469	43
 EWE Baskets Oldenburg	34	3.048	629	808	731	1.338	319	947	1.336	869	466	669	242	509	56
 FC Bayern Basketball	44	3.643	715	926	744	1.311	480	1.398	1.647	1.146	501	833	369	607	91
 FIT/One Würzburg Baskets	42	3.503	745	983	758	1.465	414	1.241	1.558	1.023	535	627	345	546	98
 MHP RIESEN Ludwigsburg	32	2.439	458	707	611	1.277	253	964	1.271	766	505	441	292	335	76
 MLP Academics Heidelberg	40	3.220	604	812	831	1.516	318	994	1.413	1.005	408	625	300	553	133
 NINERS Chemnitz	36	2.968	542	740	685	1.274	352	1.013	1.295	917	378	612	241	532	79
 RASTA Vechta	32	2.555	517	697	596	1.219	282	841	1.223	841	382	442	192	418	119
 ratiopharm ulm	45	3.884	772	1.053	872	1.550	456	1.270	1.671	1.159	512	781	368	685	118
 ROSTOCK SEAWOLVES	33	2.687	492	674	607	1.196	327	931	1.283	903	379	466	204	454	74
 SKYLINERS	32	2.418	402	578	570	1.097	292	804	1.109	799	310	499	209	530	85
 SYNTAINICS MBC	37	3.106	560	701	709	1.265	376	1.019	1.194	828	366	689	275	487	79
 Telekom Baskets Bonn	32	2.696	505	670	590	1.108	337	1.003	1.205	805	400	535	227	440	93
 Veolia Towers Hamburg	32	2.596	454	656	606	1.089	310	922	1.168	818	349	548	237	497	83
 Gesamt	304	50.243	9.732	13.247	11.770	22.004	5.657	16.852	22.536	15.389	7.143	10.205	4.489	8.501	1.543

erzielte Punkte Einheimische	erzielte FW Einheimische	versuchte FW Einheimische	erzielte 2er Einheimische	versuchte 2er Einheimische	erzielte 3er Einheimische	versuchte 3er Einheimische	Rebounds Einheimische	Rebounds defensiv Einheimische	Rebounds offensiv Einheimische	Assists Einheimische	Steals Einheimische	Ball-verluste Einheimische	Blocks Einheimische	Durchschnittsalter Kader*	Trainer Verweildauer**	
986	161	235	216	360	131	404	454	308	146	152	106	151	42	24,8	8	BER
806	188	277	207	386	68	190	508	341	167	128	79	126	34	24,6	1	BAM
903	181	264	268	434	62	216	479	306	173	81	72	138	71	21,7	4	BRA
1.004	165	220	205	382	143	404	371	268	103	174	90	160	19	24,2	4	GOT
1.163	239	319	342	580	80	258	590	375	214	197	113	176	35	24,7	3	OLD
1.964	356	482	402	708	268	782	860	619	241	551	233	309	42	26,9	1	FCB
843	188	272	239	425	59	229	532	334	198	143	99	142	54	25,3	1	WUE
699	152	244	158	343	77	299	387	210	177	70	96	93	28	25,2	1	LUD
604	110	144	172	343	50	162	319	209	110	103	57	114	7	23,1	10	HDB
733	146	208	199	338	63	183	350	219	131	90	57	92	21	25,2	1	CHE
744	153	201	99	218	131	367	343	241	102	84	58	81	48	23,3	1	VEC
1.230	230	334	284	463	144	379	537	369	168	253	109	202	39	23,1	1	ULM
761	163	232	176	320	82	251	428	306	122	157	71	141	36	26,2	2	HRO
510	88	142	112	234	66	184	234	163	71	111	61	102	22	24,0	1	FRS
1.071	211	253	250	398	120	302	351	232	119	187	72	146	32	26,5	2	MBC
789	186	234	192	354	73	221	378	248	130	119	59	101	20	23,5	10	BON
730	117	185	161	290	97	313	363	244	119	132	88	145	17	23,7	3	HAM
15.540	3.034	4.246	3.682	6.576	1.714	5.144	7.483	4.992	2.491	2.732	1.520	2.419	567	24,5	3,18 Ø	

* Stichtag 01.07.2024

** ununterbrochene Verweildauer des Trainers im Club zu Saisonbeginn in Jahren (Profikader als HC oder AC)

DIE SAISON IN ZAHLEN

SIEGE HAUPTRUNDE

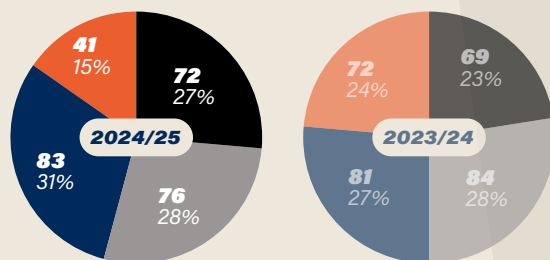


In der Saison 2024/25 gingen **64% der 272 Hauptrunden-Spiele** an das **Heim-** (173 Siege) und **36%** an das **Auswärtsteam** (99 Siege). Davon wurden 12 Spiele erst in der Verlängerung entschieden. Im Vergleich zur Vorsaison ist der Anteil an Heimsiegen gestiegen (**2023/24: 58% | 177 Heimsiege**).

SIEGDIFFERENZ

HAUPTRUNDE (272 SPIELE)

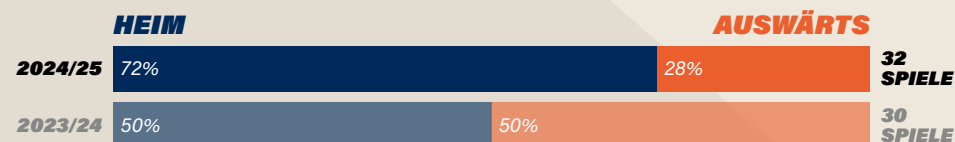
Anzahl Spiele | proz. Anteil



Die Ausgeglichenheit der Liga spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider: Der Anteil der Spiele mit mehr als 20 Punkten Differenz ist auf 15% gesunken (2023/24: 24%), und auch die durchschnittliche Punktedifferenz verringerte sich von 13,6 auf 11,7 Punkte.

■ ≤5 Punkte ■ 6-10 Punkte ■ 11-20 Punkte ■ >20 Punkte

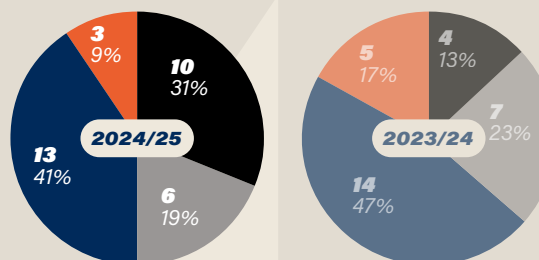
SIEGE PLAYOFFS INKL. PLAY-INS



Eine noch deutlichere Änderung zeigte sich in den Playoffs, hier **gewann das Heimteam 72% der 32 Partien**. Drei Spiele wurden erst in der Verlängerung entschieden. In der Vorsaison wurde im Schnitt nur jedes zweite Spiel vom Heimclub gewonnen (**2023/24: 50% | 15 Heimsiege**).

PLAYOFFS INKL. PLAY-INS (32 SPIELE)

Anzahl Spiele | proz. Anteil

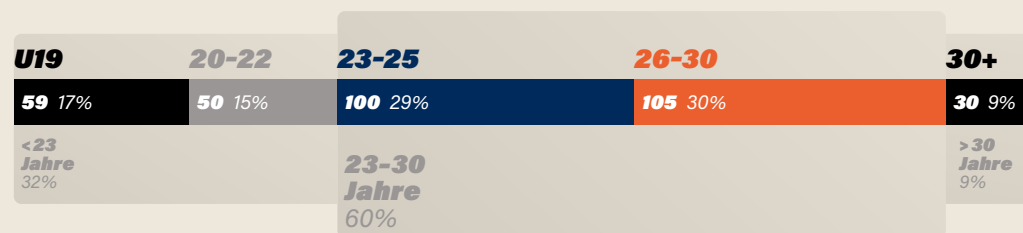


Ein ähnliches Bild zeigte sich in den Playoffs, hier wurde **fast jedes dritte Spiel mit nur fünf Punkten Differenz oder weniger entschieden**. Drei der sieben Playoff-Serien gingen über die volle Distanz von fünf Spielen.

■ ≤5 Punkte ■ 6-10 Punkte ■ 11-20 Punkte ■ >20 Punkte

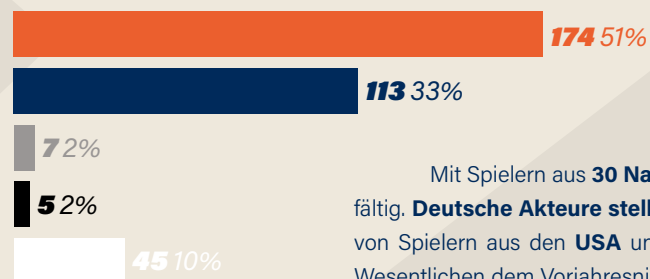
SPIELER

ALTERSSTRUKTUR



Die Altersstruktur der **344 gemeldeten Spieler** zeigt einen klaren Schwerpunkt im **Kernalter zwischen 23 und 30 Jahren (59%)**, während **32% jünger als 23 Jahre** und lediglich **9% 30 Jahre oder älter** sind.

NATIONALITÄTEN



Mit Spielern aus **30 Nationen** bleibt die Liga international vielfältig. **Deutsche Akteure stellen mit 51%** den größten Anteil, gefolgt von Spielern aus den **USA** und **Kanada**. Die Werte entsprechen im Wesentlichen dem Vorjahresniveau.

Deutschland USA Kanada Dänemark Sonstige

DOPPELT HISTORISCH: ZWEI VIERERVERGLEICHE MACHEN DIE TABELLE SO ENG WIE NIE

Die 59. Saison der easyCredit Basketball Bundesliga endete mit einer **historisch engen Abschlusstabelle** (siehe Seite 10) und übertraf damit alle bisherigen Ausnahmejahre.

Erstmals in der Ligageschichte kam es **gleich zu zwei Vierervergleichen**, beide mit unmittelbarer Bedeutung für die Postseason.

Im oberen Tabellendrittel schlossen **Chemnitz, Heidelberg, Würzburg und Berlin** die Hauptrunde jeweils mit **18 Siegen und 14 Niederlagen** ab. Der direkte Vergleich der insgesamt zwölf Partien untereinander ergab:

- **Chemnitz** 4–2 (4. Platz)
- **Heidelberg** und **Würzburg** jeweils 3–3 (5. & 6. Platz; Minivergleich +17 vs. +5)
- **Berlin** 2–4 (7. Platz)

Ein weiterer **Vierervergleich auf den Plätzen neun bis zwölf** – alle Teams mit einer Bilanz von **16–16** – entschied über die Teilnahme an den **Play-Ins**. **Oldenburg** und **Rostock** setzten sich dabei durch (9. und 10. Platz), während **Ludwigsburg** und **Vechta** knapp unter dem Strich blieben (11. und 12. Platz) und somit sowohl **Play-Ins** als auch **Playoffs** verpassten.

Historisch betrachtet gab es seit der Saison 1966/67 **zwölf Mal einen Dreiervergleich sowie eine Saison mit fünf Zweiervergleich** in der Abschlusstabelle. Die Spielzeit 2024/25 markierte damit nicht nur den **ersten Vierervergleich überhaupt**, sondern übertraf dies mit zwei einzigartigen Konstellationen innerhalb einer Saison gleich doppelt.

INVESTITIONEN IN DIE ERFOLGREICHE ZUKUNFT DES DEUTSCHEN BASKETBALLS

Mit der Gründung des Deutschen Basketball Ausbildungsfonds e.V. zur Saison 2008/09 und der seit 2024 geschlossenen Beteiligung aller Profiligen – easyCredit Basketball Bundesliga, BARMER 2. Basketball Bundesliga und Toyota Damen Basketball Bundesliga – wird die Nachwuchsförderung im deutschen Basketball erstmals vollständig unter einem gemeinsamen Dach gebündelt. Ziel ist es, den deutschen Nachwuchsbasketball langfristig zu stärken: durch finanzielle Impulse ebenso wie durch die gezielte Entwicklung von Spieler:innen und Trainer:innen entlang klar strukturierter Förder- und Ausbildungspfade.

Einen vollständigen Überblick über alle Maßnahmen und Projekte liefert der erstmals für die Saison 2024/25 veröffentlichte **Youth Report**.



Hier geht es zum
Youth Report

Ausbildungsprämie

In der Saison 2024/25 wurden insgesamt **575.000 Euro** zur Förderung von Ausbildung, Talententwicklung und nachhaltiger Nachwuchsarbeit ausgeschüttet. Der Deutsche Basketball Ausbildungsfonds e.V. zahlte **398.000 Euro** an Clubs der easyCredit BBL, der BARMER 2. Basketball Bundesliga sowie an Amateurvereine aus. Der weitere Anteil der Ausbildungsprämie wurde aus der insgesamt hohen sechsstelligen „Dyn Move your Sport“-Prämie des TV-Partners Dyn für die Clubs der ersten Liga bereitgestellt. Die Höhe der Auszahlungen basiert auf dem 2024/25 neu eingeführten Drei-Säulen-Prinzip.

Die **erste Säule** geht zugunsten von Amateurvereinen: **63 von Bundesligisten nominierte Standorte** erhielten so insgesamt **123.000 Euro** für besondere Verdienste in der Gewinnung und Förderung junger Spieler:innen in Schulen und Vereinen bzw. in der Bereitstellung von Talenten für die Förderstrukturen. Hierbei muss der nominierte Verein direkt zur Grundschuloffensive oder Regionalentwicklung beitragen.



Johann Grünloh (RASTA Vechta, Jahrgang 2005) wurde 2023/24 U22-Spieler der Saison und spielte 2024/25 über 22 Minuten im Schnitt.

AUSBILDUNGSPRÄMIE 575.000 €

WURDEN IN SUMME AN DIE CLUBS DER
EASYCREDIT BBL AUSGESCHÜTTET

AUSSCHÜTTUNG IN DER ZWEITEN SÄULE

Club	Betrag in Euro
 Basketball Löwen Braunschweig	29.550
 EWE Baskets Oldenburg	17.910
 RASTA Vechta	17.415
 MHP RIESEN Ludwigsburg	14.535
 FIT/One Würzburg Baskets	13.260
 ratiopharm ulm	12.225
 ROSTOCK SEAWOLVES	11.445
 FC Bayern Basketball	9.585
 BG Göttingen	9.195
 Veolia Towers Hamburg	7.470
 ALBA BERLIN	7.425
Summe	150.015

In der **zweiten Säule** wird die Spielzeit einheimischer U23-Spieler gewürdigt. Bereits zehn Clubs setzten die Anforderung von 5% des Mindestanteils an der Gesamtspielzeit in der Saison 2024/25 um. Aus dem hierfür vorgesehenen Budgettopf von **150.000 Euro** erhielten die Basketball Löwen Braunschweig den größten Anteil (20%), gefolgt von den EWE Baskets Oldenburg (12%), RASTA Vechta (12%), den MHP RIESEN Ludwigsburg (10%) und den FIT/One Würzburg Baskets (9%).

Zusätzlich erhielten die Clubs der BBL, ProA und ProB Prämien für Ausbildungsjahre sogenannter „deutscher Leistungsträger“ in den Nachwuchs-Bundesligen (JBBL & NBBL). Als solcher gilt, wer die deutsche Staatsbürgerschaft hat (oder gleichgestellt ist) und mindestens zehn Minuten pro Spiel in der Hauptrunde der easyCredit BBL oder internationaler Top-Ligen (z. B. NBA, EuroLeague, ACB) zum Einsatz kam. Der jährliche Verteilungsschlüssel richtet sich nach dem Anteil der Clubs an den Gesamtausbildungsjahren dieser Spieler. 2024/25 wurden dafür insgesamt **302.000 Euro** ausgeschüttet. Rund **15%** entfielen hiervon auf ALBA BERLIN, das damit den größten Anteil erhielt.



Sananda Fru (Basketball Löwen Braunschweig, Jahrgang 2003),
U22-Spieler der Saison 2024/25.

Ausbildung von Trainerinnen und Trainern

Die **Nachwuchstrainerausbildung (NTA)** gilt seit nahezu **15 Jahren** als zentrales Ausbildungsprogramm für Coaches im deutschen Nachwuchs- und Leistungssport. Im Ausbildungsjahr 2024/25 markierte die enge Verzahnung mit der neuen **B:YOUTH-Lizenz des DBB** einen strukturellen Wandel mit einem klaren Fokus auf Vereinheitlichung, Praxistiefe und Qualitätssteigerung. Lehrgänge in **Münster, Leverkusen** und **Berlin** vermittelten methodisch-didaktische Kompetenzen, Führungsqualitäten sowie sportwissenschaftliche Grundlagen und wurden durch Hospitationen, Mentoring und digitale Lernmodule ergänzt. Im Mai 2025 schlossen **sieben Absolvent:innen des 9. Jahrgangs** ihre dreijährige Ausbildung ab. Somit wurden in 15 Jahren insgesamt 92 Coaches ausgebildet.

Die seit 2015 bestehende **Minitrainer-Offensive (MTO)** zählt bereits **166 ausgebildete Minitrainer:innen** zum Netzwerk, das damit maßgeblich zum Wachstum des Minibasketballs beiträgt. Die MTO ist dabei international eingebettet: **neun Referent:innen aus acht Ländern** – darunter Italien, Slowenien, Kanada und Australien – brachten Best-Practice-Einblicke in die Lehrgänge ein. Zusätzlich produzierten die Teilnehmenden **acht neue Folgen des Coach2Coach-Podcasts**, stärkten so den bundesweiten Wissensaustausch und sammelten erste eigene Referierenden-Erfahrung durch selbst durchgeführte Clinics. Mit dem **Start des 11. Jahrgangs im Juni 2025** (Kick-Off in Hamburg, weitere Lehrgänge in Vechta,



Hannes Steinbach
(FIT/One Würzburg
Baskets, Jahrgang 2006)
überzeugte insbesondere
in den Playoffs mit einem
Double-Double im Schnitt.

Berlin und Würzburg) sowie der neuen Kooperation mit dem von Dirk Nowitzki ins Leben gerufenen 41Campus wird die Ausrichtung erweitert und professionalisiert.

Nachwuchsscheck

Der Nachwuchsscheck (ehemals Zertifizierung) wurde zur Saison 2024/25 weiterentwickelt. Der neue Name rückt dabei die projektgebundene Förderung noch mehr in den Fokus, während das seit Jahren bestehende Grundprinzip der standortbasierten Nachwuchsbewertung bestehen bleibt.

Ziel bleibt die Sichtbarmachung und qualitative Bewertung der Nachwuchsarbeit über Statusaus-

zeichnungen (Gold/Silber/Bronze) unter Berücksichtigung der lokalen Bedingungen. Der Check verläuft dreistufig: (1) Online-Erhebung quantitativer Daten, (2) Standortbesuch mit Interviews und unmittelbarer Rückmeldung, (3) optionaler Workshop zur Ableitung zukunftsgerichteter Maßnahmen. Bewertet wird entlang der idealtypischen Spielerkarriere (Bindung – Entwicklung – Höchstleistung). Anschließend können Clubs projektgebundene Fördermittel beantragen, um bestehende Strukturen zu stärken oder neue Entwicklungsimpulse umzusetzen.

Die Projekte, sowie Statusauszeichnungen der Clubs der easyCredit Basketball Bundesliga sind auf Seite 28 zu finden.

SPORT VERNETZT, BASKIDBALL UND MÄDCHENBASKETBALL: BBL-ASSIST BÜNDELT KRÄFTE LIGAWEIT



SPORT VERNETZT

Das Projekt SPORT VERNETZT basiert auf einer sozialraumorientierten Sportidee. Die Vision ist, dass jedes Kind in Deutschland Zugang zu qualitativ hochwertigen Bewegungs- und Sportangeboten bekommt und so langfristig Freude an einem sportlichen Miteinander entwickelt. Durch niedrigschwellige Zugänge zu Bewegung an KiTas und Schulen soll allen jungen Menschen in sozial benachteiligten Stadtteilen eine sportliche Teilhabe ermöglicht werden. Auf dieser Grundlage soll es auch einfache Übergänge zu Sport in der Freizeit geben. Dies geschieht durch eine enge Zusammenarbeit von Sportvereinen, KiTas und Grundschulen sowie weiteren Partnerinstitutionen wie politischen Einrichtungen oder Universitäten. In der Saison 2024/25 wurde das Projekt von neun Clubs unterstützt und durchgeführt.



BASKIDBALL

Das Projekt BaskIDball verbindet den Sport mit Aspekten der Jugendsozialarbeit. Kernstück ist hierbei ein offenes Spielangebot, bei dem Jugendliche jeden Geschlechts, jeder Herkunft, jeden Alters oder familiären Hintergrunds in Anwesenheit eines Basketballtrainers sowie einer Sozialarbeiterin die Möglichkeit erhalten, Basketball zu spielen. Es schafft einen sicheren, niederschweligen Raum, in dem Kinder und Jugendliche nicht nur sportlich, sondern auch sozial und emotional begleitet werden. Damit fördert BaskIDball junge Menschen ganzheitlich. In der Saison 2024/25 wurde das Projekt von sechs Clubs unterstützt und durchgeführt.



MÄDCHENBASKETBALL

Das Projekt Mädchenbasketball verfolgt das Ziel, Mädchen jeden Alters den Zugang zum Basketball zu erleichtern und langfristige Perspektiven im Sport zu schaffen. Die teilnehmenden Clubs haben dafür Standards erarbeitet, die sie an ihren Standorten umsetzen. Ergänzt wird das Projekt durch Workshops und Vernetzungsangebote, um den Mädchenbasketball in Deutschland nachhaltig zu stärken. In der Saison 2024/25 wurde das Projekt von zwölf Clubs unterstützt und durchgeführt.

BBL-ASSIST

BBL-Assist dient als Projektdach der easyCredit Basketball Bundesliga zur Koordination und Förderung von Projekten der sozialen Nachhaltigkeit im Sport. Ziel ist es, die deutsche Sportlandschaft nachhaltig zu stärken und Kindern und Jugendlichen jeden Alters, Geschlechts und jeder Herkunft den Zugang zu Sport und Bewegung zu erleichtern. Dabei sollen zentrale Werte des Sports wie Fairness, Teamgeist, Respekt und Inklusion vermittelt werden.

Unter dem Dach von BBL-Assist bündelten sich in der Saison 2024/25 drei ausgewählte Projekte: SPORT VERNETZT, BaskIDball und ein gezieltes Förderprojekt für den Mädchenbasketball.

Insgesamt führten 13 Clubs der easyCredit BBL 27 Projekte durch.

	Minuten einheimische Spieler (inkl. LP) in % *	Minuten einheimische Spieler U23 (inkl. LP) in % *	Anzahl einheimische eingesetzte Spieler (inkl. LP)	Anzahl einheimische Rollenspieler (> 8 Min. pG in der BBL, mindestens 10 Spiele) *	Anzahl einheimische Leistungs- träger (> 15 Min. pG in der BBL, mindestens 10 Spiele) *	Anzahl TNA (inkl. Koop)	Anzahl Mini TNAs (inkl. Koop)	Anzahl erreichte KiTas	Anzahl erreichte Grund- schulen	Nachwuchsscheck-Projekt	Status
 BER	37,9	5,3	7	2	4	8.685	3.334	45	334	Weekend League	  
 BAM	37,0	2,4	9	4	2	855	280	17	36	Indirekte Nachwuchsförderung: Monitoring & Prophylaxe	
 BRA	32,3	21,2	10	3	2	906	205	29	24	LöwenKiTas (AT)	
 GOT	41,5	6,6	9	1	4	877	139	8	34	Professionalisierung Athletiktraining Jugend	
 OLD	43,7	12,7	8	1	4	1.121	182	41	25	BASKiTa	 
 FCB	59,3	6,8	11	3	6	776	207	1	59	Ausbildung zum/zur Koordinator:in im offenen Ganztage	 
 WUE	33,7	9,5	7	3	2	601	197	1	17	Entwicklung einer statistikbasierten Talent- identifikation und -förderung in Unterfranken	kein Status
 LUD	34,8	10,4	9	4	2	1.967	433	9	30	Digitale Spielerakten	 
 HDB	23,4	0,2	6	1	2	764	194	0	11	Heidelberger Grundschulliga (4Talents Messung)	kein Status
 CHE	26,0	0,1	7	3	2	1.017	309	12	38	Persönlichkeits- und Mindsetentwicklung im Nachwuchsleistungsbasketball	
 VEC	34,5	12,5	6	1	3	730	170	12	31	RASTA goes KiTa	   ***
 ULM	42,1	8,8	8	0	5	2.050	706	3	9	Keine Teilnahme	–
 HRO	40,4	8,1	9	0	5	1.390	2.925	32	44	Rostock Regionalkonzept	 
 FRS	27,4	0,8	9	4	1	1.641	974	0	51	Sportpsychologische Betreuung	kein Status
 MBC	37,4	4,1	10	2	3	1.499	420	2	13	Grundschulliga Burgendlandkreis	
 BON	35,6	0,8	6	1	3	1.453	501	0	44	Athletiktraining für den Gesamtverein und Partnervereine	 
 HAM	38,5	5,4	9	2	3	584	621	8	35	OFF THE COURT	 
	36,8	6,8	140	35	53	26.916	11.797	220	835		

* inkl. Playoffs

** Projekte im Nachwuchsscheck sowie Status gelten immer für 2 Jahre

*** ProA-Status

   Gold
   Silber
  Bronze

GRUNDSCHUL- OFFENSIVE WÄCHST AUCH IN JAHR 2

Der Basketball für Kinder im Grundschulalter (Minibasketball) in den Vereinen und an den Grundschulen ist der wichtigste Entwicklungsbereich für den deutschen Basketball. Dabei sind sich die deutschen Basketballorganisationen auf Bundes- und Landesebene (Deutscher Basketball Bund, Profi-Ligen, Landesverbände) ihrer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung im Hinblick auf die Gesunderhaltung sowie die Stärkung von Wohlbefinden bewusst. Im April 2024 wurde hierzu die Freiburger Erklärung verabschiedet. Das gemeinsame Ziel der deutschen Basketballorganisationen ist es, zukünftig noch mehr Kinder, Lehrkräfte und Schulen für den Basketballsport zu begeistern und bis 2032 die Kinder an allen derzeit 16.076 Grundschulen in Deutschland während ihrer Grundschulzeit in Kontakt mit dem Basketballsport zu bringen.

In der Saison 2024/25 sind offiziell 2.279 Grundschulen in dem Projekt gemeldet (Stand 30.06.2025). Dies entspricht 14% aller Grundschulen in Deutschland. Von diesen wurden 832 von Clubs der easyCredit Basketball Bundesliga gemeldet. Spitzenreiter innerhalb der easyCredit BBL ist ALBA BERLIN mit 334 gemeldeten Grundschulen. Durch die aktuell gemeldeten Schulen wurden 154.342 Kinder mit Basketball in Kontakt gebracht und bewegt.



Weitere Informationen und
den aktuellen Stand, wie
viele Grundschulen erreicht
wurden, gibt es hier

**ERREICHTE
GRUNDSCHULEN** **2.279**
+ 51% IM VERGLEICH ZUM VORJAHR



- easyCredit Basketball Bundesliga
- BARMER 2. Basketball Bundesliga
- Toyota Damen Basketball Bundesliga



FINANZEN

FINANZEN

FINANZEN

FINANZEN

NEZNVNIƎ

NEZNVNIƎ

NEZNVNIƎ

CLUBS DER EASYCREDIT BBL ERWIRTSCHAFTEN ERNEUT EINEN REKORDUMSATZ

In der Saison 2024/25 steigerte sich der Gesamtumsatz der Clubs der easyCredit Basketball Bundesliga um mehr als 12 Mio. Euro und erreichte mit 160,8 Mio. Euro bereits zum zweiten Mal in Folge einen Rekordwert.

Auf der Einnahmenseite bleibt der Bereich Sponsoring mit 97,7 Mio. Euro der mit Abstand stärkste Umsatztreiber. Das Ticketing ist mit 41,6 Mio. Euro weiterhin die zweitgrößte Erlossäule und liegt damit nahezu auf dem Niveau der Vorsaison.

Bei den Ausgaben entfällt der größte Anteil, wie im Vorjahr, weiterhin auf das Personal im sportlichen Bereich, in das die Clubs 73,8 Mio. Euro investierten.

VERTEILUNG NACH UMSATZERLÖSEN

> 10 MIO. EURO

3 CLUBS	2024/25
3 CLUBS	2023/24

7,5-10 MIO. EURO

2 CLUBS	2024/25
2 CLUBS	2023/24

5-7,5 MIO. EURO

10 CLUBS	2024/25
7 CLUBS	2023/24

3,5-5 MIO. EURO

2 CLUBS	2024/25
6 CLUBS	2023/24

160,8

MIO. EURO

BETRUGEN DIE UMSATZERLÖSE DER 17 CLUBS DER EASYCREDIT BBL IN DER SAISON 2024/25.
(2023/24: 148,1 MIO. EURO MIT 18 CLUBS)

ABGABEN (IN MIO. EURO)

19,1

**ZAHLUNGEN DER AG-ANTEILE
ZUR SOZIALVERSICHERUNG**

(2023/24: 16,2)

8,9

**ZAHLUNGEN AN DIE VERWALTUNGS-
BERUFSGENOSSENSCHAFT**

(2023/24: 8,6)

EIGENKAPITAL (IN MIO. EURO)

12,1

**EIGENKAPITAL
ALLER CLUBS**

(2023/24: 13,1)

EINNAHMEN (IN MIO. EURO)

SPONSORING



TICKETING



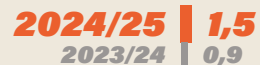
SONSTIGES



MERCHANDISING



TRANSFER



AUSGABEN (IN MIO. EURO)

PERSONAL SPORT



KOSTEN SPIELBETRIEB



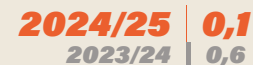
SONSTIGES



PERSONAL MANAGEMENT



TRANSFERS



CLUSTERBILDUNG

Zur Analyse des Zusammenhangs zwischen sportlichem Erfolg und wirtschaftlichen Möglichkeiten wurden die Clubs anhand ihrer Tabellenplatzierung in drei Cluster eingeteilt. Die Ergebnisse zeigen eine Korrelation zwischen sportlichem Abschneiden und finanziellen Ressourcen.

Die Clubs auf den ersten sechs Plätzen erzielten sowohl bei den Einnahmen (149%) als auch bei den Ausgaben (144%) deutlich höhere Werte als der statistische Durchschnitt der Liga. Die Clubs im unteren Tabellenbereich erreichten hingegen 58% der Einnahmen und 69% der Ausgaben im Vergleich zum rechnerischen Durchschnitt.



EINNAHMEN (IM SCHNITT PRO CLUB, IN TAUSEND EURO)

	Sponsoring		Ticketing		Merchandising		Transfer		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1-6	8.174	142%	3.875	159%	138	97%	131	152%	1.785	171%	14.135	149%
Platz 7-12	4.676	81%	1.929	79%	143	100%	108	126%	385	37%	7.264	77%
Platz 13-17	4.114	72%	1.346	55%	149	104%	4	5%	936	90%	5.469	58%
Schnitt pro Club	5.745	100%	2.444	100%	143	100%	86	100%	1.041	100%	9.459	100%

AUSGABEN (IM SCHNITT PRO CLUB, IN TAUSEND EURO)

	Personal Sport		Kosten Spielbetrieb		Personal Management		Transfers		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1-6	6.335	146%	3.428	153%	1.737	141%	3	56%	2.535	133%	14.038	144%
Platz 7-12	3.832	88%	1.611	72%	935	76%	14	239%	1.563	82%	7.955	82%
Platz 13-17	2.557	59%	1.572	70%	976	79%	0	0%	1.560	82%	6.665	69%
Schnitt pro Club	4.340	100%	2.240	100%	1.230	100%	6	100%	1.905	100%	9.722	100%

PERSONAL

Insgesamt beschäftigten die 17 Clubs gemeinsam mit ihren Nachwuchsbereichen 1.228 Personen, einschließlich Aushilfen und Praktikant:innen. Im Nachwuchsbereich wurden trotz der angepassten Ligagröße von 17 Clubs zusätzliche Stellen geschaffen: Dort waren 301 Mitarbeiter:innen tätig, im Vergleich zu 290 im Vorjahr. Im Profibereich ging die absolute Zahl der Beschäftigten zwar leicht zurück, jedoch blieb die Personalstärke pro Club stabil bei durchschnittlich 34 Mitarbeiter:innen je Verein.

PROFIBEREICH

VOLLZEIT



TEILZEIT



AUSHILFEN, PRAKTIKANT:INNEN



SUMME



DAVON

57%

VERWALTUNG/
GESCHÄFTSSTELLE

43%

SPIELBETRIEB

NACHWUCHSBEREICH

VOLLZEIT



TEILZEIT



AUSHILFEN, PRAKTIKANT:INNEN



SUMME



DAVON

32%

VERWALTUNG/
GESCHÄFTSSTELLE

68%

TRAININGS- UND
SPIELBETRIEB



REICHWEITEN

REICHWEITEN

REICHWEITEN

REICHWEITEN

REICHWEITEN

REICHWEITEN

REICHWEITEN

DIE HÖCHSTEN ZUSCHAUERZAHLEN DER LIGAGESCHICHTE

Mit durchschnittlich 4.676 Zuschauer:innen pro Spiel erzielten die Clubs in der **Hauptrunde 2024/25 einen neuen Rekord** in der 59-jährigen Ligageschichte. Seit 1966 strömten nie zuvor so viele Fans in die Arenen – der bisherige Rekord von 4.494 Zuschauer:innen datierte aus der Saison 2013/14.

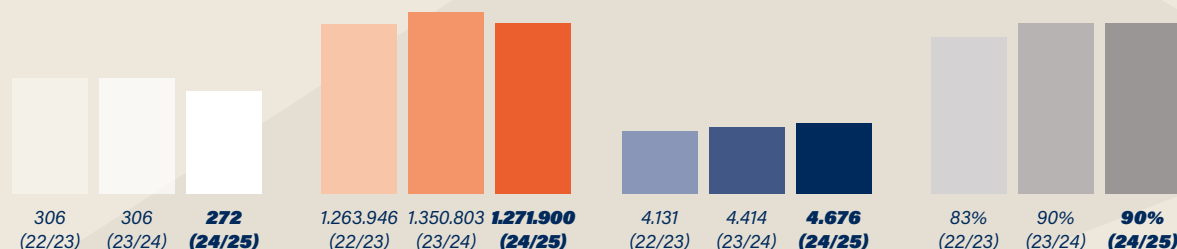
Auch die Playoffs zeigten eine positive Entwicklung und verzeichneten mit **durchschnittlich 6.573 Besucher:innen pro Partie** einen Anstieg von 11% gegenüber der Vorsaison. Die Auslastung in den Playoffs betrug 97%, lediglich fünf der 29 Spiele waren nicht restlos ausverkauft.

In Summe wurden die Spiele der easyCredit BBL und des BBL Pokals in der Saison 2024/25 von **1.532.082 Zuschauer:innen** besucht.

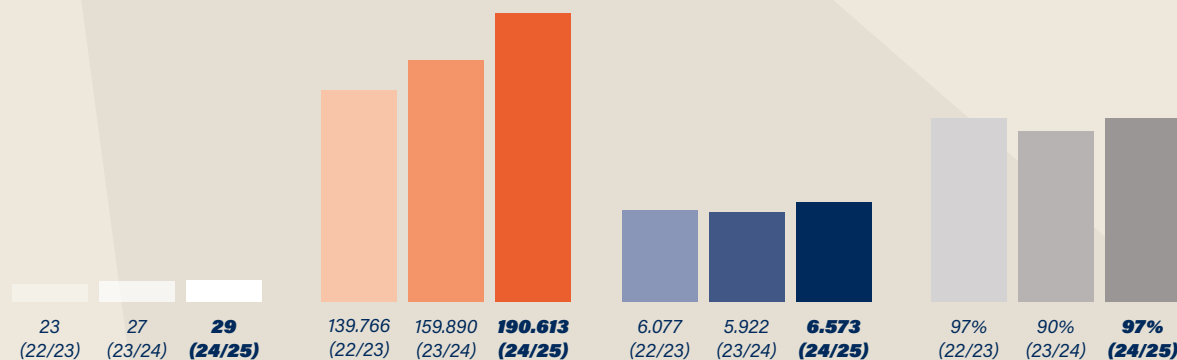
4.676

ZUSCHAUER:INNEN PRO SPIEL

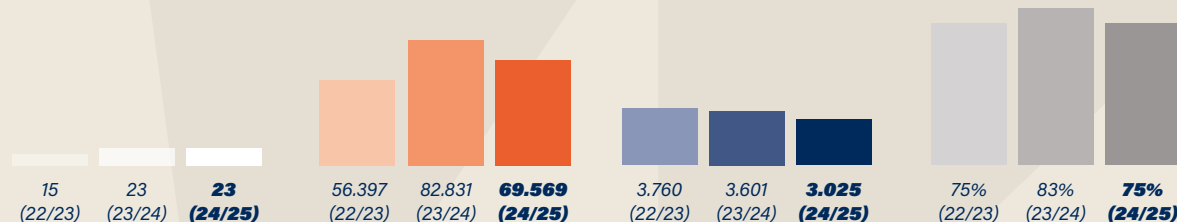
EASYCREDIT BBL HAUPTRUNDE



EASYCREDIT BBL PLAYOFFS



BBL POKAL



Anzahl Spiele
 Gesamtzuschauerzahl
 Zuschauer:innen pro Spiel
 Auslastung pro Spiel

CLUBÜBERSICHT

HAUPTRUNDE 2024/25 ZUSCHAUERSTATISTIK

	Spiele	Summe	Schnitt	Auslastung
 BER	16	132.429	8.277	59%
 FCB	16	111.089	6.943	98%
 OLD	16	99.200	6.200	100%
 BON	16	93.277	5.830	97%
 ULM	16	91.302	5.706	95%
 HDB	16	78.071	4.879	96%
 CHE	16	76.848	4.803	96%
 BAM	16	74.421	4.651	82%
 BRA	16	72.907	4.557	72%
 FRS	16	69.772	4.361	87%
 HRO	16	69.576	4.349	91%
 HAM	16	61.288	3.831	97%
 LUD	16	60.602	3.788	94%
 VEC	16	50.023	3.126	99%
 WUE	16	48.660	3.041	97%
 MBC	16	41.700	2.606	87%
 GOT	16	40.735	2.546	74%
	272	1.271.900	4.676	90%



TV-REICHWEITE DER EASYCREDIT BBL

Mit der **Anpassung der Ligagröße auf 17 Clubs** – und damit rund 10% weniger Spielen – belief sich die **Broadcast Time in der Saison 2024/25 auf insgesamt 803 Stunden**. Die öffentlich-rechtlichen Sender berichteten in vergleichbarem Umfang wie im Vorjahr, mussten jedoch leichte Rückgänge bei den Sendungsreichweiten hinnehmen (z.B. ARD, ZDF, MDR). Im Pay-TV konnte hingegen ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden: Die Spieltags-Reichweiten bei Medienpartner Dyn stiegen im Vergleich zur Vorsaison um 15%. Insgesamt führte dies zu einer kumulierten TV-Reichweite von 212 Millionen.

2024/25

212 MIO.

2023/24

244 MIO.

2022/23

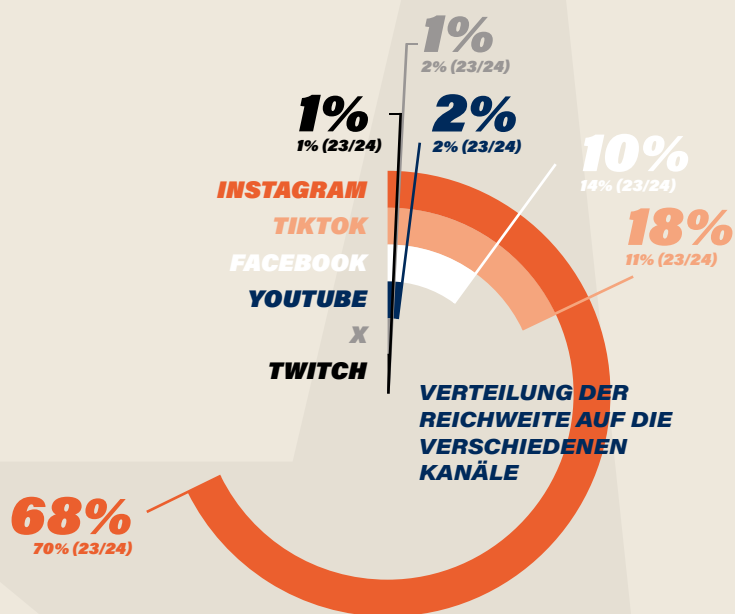
187 MIO.

212 MIO.
**KUMULIERTE TV-
REICHWEITE**

DEFINITION KUMULIERTE TV-REICHWEITE

Durch die Summierung einzelner Sendungsreichweiten ergibt sich die „kumulierte Reichweite“. Bei der kumulierten Reichweite handelt es sich immer um eine Brutto-Reichweite, d.h. TV-Zuschauer:innen, die die Tagesschau und anschließend ein Basketball-Live-Spiel schauen, würden bei der Berechnung doppelt einfließen.

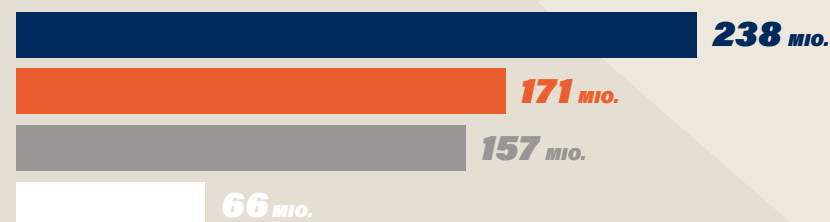
DEUTLICHES WACHSTUM DER SOCIAL-MEDIA-REICHWEITE



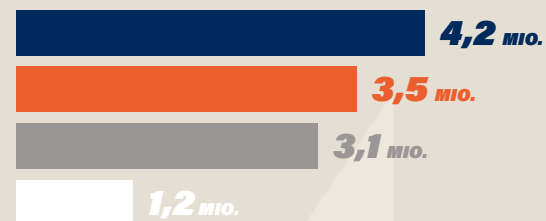
Die Social-Media-Kanäle der easyCredit BBL legten in der Saison 2024/25 erneut kräftig zu: Die **Reichweite** stieg um 38% auf 238 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert deutlich. Auch die Interaktionen entwickelten sich positiv und stiegen von 3,5 auf 4,2 Mio.

Mit einem Anteil von 68% blieb Instagram die reichweitenstärkste Plattform. TikTok rückte mit 18% auf Platz zwei vor und verzeichnete damit den größten Entwicklungssprung gegenüber der Vorsaison (2023/24: 11% Anteil).

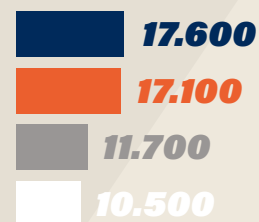
REICHWEITE



INTERACTIONS



UPLOADS



SOCIAL-MEDIA-PERFORMANCE DER EASYCREDIT BBL

- Saison 2024/25
- Saison 2023/24
- Saison 2022/23
- Saison 2021/22

CONTENT



CLUB-PERFORMANCE

In der Saison 2024/25 konnten die Clubs der easyCredit BBL ihre Social-Media-Performance erneut deutlich steigern. In Summe erzielten die 17 Bundesligisten eine Reichweite von 495 Mio. über alle Kanäle – nach 436 Mio. im Vorjahr (mit 18 Clubs). Auch die Interactions legten signifikant zu und stiegen von 9 Mio. auf 15 Mio. (+ 67%).

Im gemeinsamen Verbund von Clubs und Liga wurde damit eine Gesamtreichweite von 733 Mio. erzielt. Das entspricht einem Zuwachs von 21% gegenüber der Vorsaison und unterstreicht den ganzheitlichen digitalen Ansatz. Trotz eines Clubs weniger wurden erneut knapp 100.000 Posts veröffentlicht – ein Beleg für die hohe Content-Intensität und kontinuierliche Präsenz auf sämtlichen digitalen Plattformen.

REICHWEITE (IN MIO.)



INTERACTIONS (IN MIO.)



UPLOADS (IN TSD.)



Clubs Liga

NOTABLE NUMBERS

4.676 *ZUSCHAUER:INNEN*

BESUCHTEN DIE HAUPTTRUNDENSPIELE
DER EASYCREDIT BBL IM SCHNITT

575.000 *EURO*

WURDEN AN DIE CLUBS DER EASYCREDIT BBL FÜR IHRE
NACHWUCHSARBEIT AUSGESCHÜTTET

160,8 *EURO*
MIO.

ERLÖSTEN DIE 17 CLUBS DER
EASYCREDIT BBL

733 *REICHWEITE*
MIO.

ERZIELTEN DIE 17 CLUBS UND DIE EASYCREDIT BBL
ÜBER IHRE SOCIAL-MEDIA-KANÄLE



50.243 *PUNKTE*

ERZIELTEN ALLE 17 CLUBS IN DEN 304 SPIELEN

16.971 *PUNKTE*

ERZIELTEN ALLE SPIELER VON JENSEITS DER DREI-PUNKTE-LINIE

23.540 *PUNKTE*

ERZIELTEN ALLE SPIELER INNERHALB DES
ZWEI-PUNKTE-BEREICHS

9.732 *PUNKTE*

ERZIELTEN ALLE SPIELER VON DER FREIWURF-LINIE

97,7 *EURO*
MIO.

ERLÖSTEN DIE 17 CLUBS ÜBER
SPONSORING-EINNAHMEN

212 *TV-REICHWEITE*
MIO.

WURDE KUMULIERT IN DER SAISON
2024/25 GENERIERT

19 *INTERACTIONS*
MIO.

ERREICHTEN DIE 17 CLUBS UND DIE EASYCREDIT BBL
ÜBER IHRE SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

154.342 *KINDER*

IM GRUNDSCHULALTER WURDEN IM RAHMEN DER
GRUNDSCHULOFFENSIVE BEWEGT

26.916 *AUSWEISE*

FÜR TEILNEHMER:INNEN STELLTEN DIE 17 CLUBS
INKLUSIVE IHRER KOOPERATIONSPARTNER AUS

8,9 *EURO*
MIO.

ZAHLTEN DIE 17 CLUBS AN DIE
VERWALTUNGS-BERUFSGENOSSENSCHAFT

305 *KILOMETER*

LUFTLINIE SIND DIE 17 CLUBS IM SCHNITT
VONEINANDER ENTFERNT



© **easyCredit Basketball Bundesliga - alle Rechte vorbehalten**

BBL GmbH Gesellschaft der Basketball Bundesliga, Am Kabellager 11-13, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 981 77-0, E-Mail: info@easyCredit-BBL.de